



Statement

02.03.2023, Nürnberg

Statement von Jürgen Triebel, Präsident Verband Deutscher Büchsenmacher, zur Eröffnung der IWA OutdoorClassics 2023

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Damen und Herren,

im Namen des VDB, des Verbandes der Deutschen Büchsenmacher und
Waffenfachhändler, begrüße ich Sie recht herzlich auf der IWA 2023 in
Nürnberg.

Es ist eine besondere IWA, die heuer hier stattfindet. Nach den
ausgefallenen Messen der Coronajahre und dem verhaltenen Neustart im
vergangenen Jahr soll es wieder eine Messe ohne störende Maßnahmen
und mit mehr Teilnehmern werden.

Es wird ein runderneueres Konzept der IWA stattfinden und ich hoffe sehr,
dass es eine erfolgreiche Messe wird. Ich wünsche der Messegesellschaft
und ihren überaus engagierten Mitarbeitern dafür alles Gute.

Auch der VDB wird sich in veränderter Form präsentieren. Der Anlass ist
allerdings ein eher besorgniserregender, steht doch schon wieder einmal
ein Versuch an, uns das Leben schwer zu machen. Eine Verschärfung des
Waffenrechts soll unser Land sicherer werden lassen. Dass die Gefahr für
unseren Staat nicht von seinen rechtstreuen Waffenbesitzern ausgeht, wird
von Regierung und systemtreuen Medien durchaus ignoriert. Aus
Besorgnis darüber, dass uns bei dieser Gelegenheit endgültig die
wirtschaftliche Luft ausgehen könnte, haben wir uns entschlossen, mit der

Ideelle Träger

Honorary Sponsors
VDB Verband Deutscher
Büchsenmacher und
Waffenfachhändler e.V., Marburg

JSM Verband der Hersteller
von Jagd-, Sportwaffen
und Munition, Ratingen

Veranstalter

Organizer
NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9 11 86 06-0
F +49 9 11 86 06-82 28
iwa@nuernbergmesse.de
www.iwa.info

Follow us on



Vorsitzender des Aufsichtsrates

Chairman of the Supervisory Board
Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Lord Mayor of the City of Nuremberg

Geschäftsführer

CEOs
Prof. Dr. Roland Fleck
Peter Ottmann

Registergericht

Registration Number
HRB 761 Nürnberg



Unterstützung aller diesen Versuch abzuwehren. Das hat sicher auch zu einer Veränderung der Szene geführt, war man es nicht gewohnt, dass sich der VDB in derartiger Weise engagiert. Die bisherige Entwicklung zeigt aber, dass es möglich ist, noch deutlich mehr Betroffene zum Mitmachen zu motivieren.

Kämpfen wir für unsere Rechte, unsere wirtschaftliche Existenz und für unser Hobby. Wir fordern die Verantwortlichen dazu auf, die Evaluierung der waffenrechtlichen Maßnahmen vorzunehmen und sich mit uns an einen Tisch zu setzen, um ein vernünftiges und auch vollziehbares Waffenrecht zu bekommen, das auch diesen Namen verdient.

Wir sind zu einem Dialog bereit und willens unsere Expertise einzubringen, damit wir zu vernünftigen Regelungen kommen, die sowohl unsere Rechte als auch die öffentliche Sicherheit angemessen widerspiegeln.

Ich wünsche mir einen erfolgreichen Verlauf der Messe und allen Beteiligten gute Geschäfte. Danke.